



Juliane Pfeil-Zabel, MdL | Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 |
01607 Dresden

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Bürgerbüro

Altmarkt 12
08523 Plauen
Tel.: (03741) 4739763
Fax: (03741) 5939931
juliane.pfeil@slt.sachsen.de

Internet

<http://www.juliane-pfeil.de>

Plauen, 03.11.2016

Pressemitteilung mit Bitte um Veröffentlichung

Vogtland wird vom neuen Doppelhaushalt im Freistaat Sachsen profitieren
Koalitionsfraktionen einigen sich auf ein Plus im ÖPNV sowie in den Bereichen
Bildung und Kultur in den Jahren 2017 und 2018

Die Regierungskoalition aus CDU und SPD haben sich nach langen Verhandlungen auf einen neuen Rekord-Doppelhaushalt im Freistaat Sachsen für die Jahre 2017 und 2018 geeinigt. Der Regierungsentwurf sieht für die nächsten beiden Jahren Ausgaben in Höhe von 37,5 Mrd. Euro vor. CDU und SPD haben sich zudem auf Änderungen im Umfang von 440 Mio. Euro geeinigt. *„Wir legen zum zweiten Mal zusammen mit unserem Koalitionspartner dem Landtag einen Zukunftshaushalt auf den Tisch. Denn wir sind angetreten, um Sachsen zu verändern“*, so das Fazit des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Dirk Panter. Noch nie zuvor in der Geschichte Sachsens umfasste der Landshaushalt vergleichbare hohe Ausgaben. *„Es ist ein sehr guter Haushaltsentwurf, den beide Fraktionen erarbeitet haben“*, zeigt sich die SPD-Landtagsabgeordnete Juliane Pfeil-Zabel zufrieden. *„Insbesondere die Ziele der SPD-Fraktion – Gerechtigkeit, Handlungsfähigkeit des Staates, Investitionen in die Zukunft Sachsens – konnten im neuen Doppelhaushalt berücksichtigt werden.“*

Und so werden auch die Stadt Plauen und der Vogtlandkreis vom Doppelhaushalt profitieren. In einer ersten Einschätzung kann man gerade beim Öffentlichen Personennahverkehr eine starke finanzielle Verbesserung sehen. Demnach kann der Zweckverband mit einer Steigerung in Höhe von 1,6 Mio. Euro mehr als ursprünglich vorgesehen im Jahre 2017 auf dann 38,65 Mio. Euro und mit einer Erhöhung in 2018 auf 39,34 Mio. Euro rechnen. *„Damit ist die Finanzierung des ÖPNV im Vogtland gesichert und der Verband erhält endlich Planungssicherheit für die so wichtige Daseinsfürsorge im ländlichen Raum. Wir haben sichergestellt, dass keine Strecken abbestellt werden müssen“*, so Pfeil-Zabel.

Auch im Bildungsbereich profitiert die Region: Die Staatliche Studienakademie in Plauen wird 2017 mit 1,3 Mio. Euro und 2018 mit 3,8 Mio. Euro aus dem Gesamtvolumen der Investitionen für den Ausbau des neuen Schloss-Campus in Höhe von 19,9 Mio. Euro bedacht. Die Abgeordnete Pfeil-Zabel dazu: *„Die Investitionen in die BA Plauen sind zukunftssträchtig und wird auch für die Stadt Plauen eine deutliche Attraktivitätssteigerung mitbringen.“*

Weitere Verbesserungen betreffen den Kulturbereich: Dort sollen die Musikschulen durch Aufstockung der Gemeindezuwendungen finanziell besser gestellt werden, auch werden die Investitionsmittel im Kulturraumgesetz des Freistaates um jeweils 3 Mio. Euro 2017 und 2018 erhöht.

„Ich werde mich in Dresden ebenfalls dafür einsetzen, dass endlich das Polizeirevier in Plauen bei den geplanten Investitionen im Bereich der Polizei berücksichtigt wird“, erläuterte die SPD-Politikerin. „Bereits im letzten Doppelhaushalt standen für die Landespolizei in Plauen keine Mittel bereit, obwohl dringend benötigte Investitionen im Plauener Revier anstehen.“

Der neue Doppelhaushalt soll im Dezember 2016 durch die Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossen werden.

Für Interviews und Nachfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung: 0176-20367162 bzw. juliane.pfeil@slt.sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen,



Juliane Pfeil-Zabel, MdL